

Heft 4 April 1970

Verehrte Leserin, sehr geehrter Leser,

das hervorstechende künstlerische Ereignis dieser Tage waren die vierten Salzburger Osterfestspiele, bei denen Karajan mit der Neuinszenierung von Wagners Götterdämmerung „seinen“ Ring-Zyklus zum Ganzen rundete. Seinen Ring: Man kann die Ausklammerung des Komponisten, die in dieser Formulierung liegt, bedauern und ablehnen. Wenn man den sprachlichen Kurzschnitt, der ja irgendwie eine Folge unseres historisierenden Musiklebens ist, aber überhaupt gelten lassen will, so in diesem Fall. Karajan ist bei diesen Wagner-Aufführungen ja nicht nur Dirigent und Regisseur in Personalunion, sondern zugleich sein eigener Manager, und von der Organisation mit Schallplatten-Vorproduktion und New-York-Nachspiel bis hin zur Erprobung neuer Sänger für das Wagner-Fach trägt dieser Ring unverkennbar seine Handschrift.

Ein neuer Wagner-Name ist auch, zumindest für die Schallplatte, Helge Brilioth, der in der Salzburger Götterdämmerung den Siegfried gesungen hat. Brilioth, den unser Titelbild diesmal zeigt, stammt aus Südschweden, studierte in Stockholm, Salzburg und Rom und begann seine Bühnenlaufbahn 1959 gleich manchem berühmten Kollegen des schweren Tenorfachs als Bariton. Erst vor vier Jahren, als 35jähriger, wechselte Brilioth zum Tenor über. Im Vorjahr debütierte er in Bayreuth als Siegmund, kurz darauf sang er in Stockholm den Siegfried, und im Dezember 1969 folgte die Plattenaufnahme in Berlin. Wenn diese Einspielung, nach karajanischer Manier die Studio-Probe für Salzburg, im Herbst erscheint, wird über Brilioth und das ganze Ring-Unternehmen noch einiges zu sagen sein.

Wohltätigkeit per Schallplatte erfreut sich — die Erfolge der „Konzerte für Millionen“ und der „Stunde der Stars“ zeigen es — allgemeiner Beliebtheit. Daß auch hier noch die Möglichkeit zu neuen Initiativen und Wegen abseits der eingeschliffenen Konfektion besteht, bewies jetzt der Mannheimer Schallplattenverlag Da Camera. Das findige Unternehmen, das in seiner Repertoirepolitik den „weißen Flecken“ der Schallplattenlandschaft mit erstaunlicher Hartnäckigkeit zu Leibe rückt, hat eine Aktion „Passion für die Welt“ gestartet, die der Linderung der Not in aller Welt dienen soll und dem Käufer bestimmter Subskriptionskassetten der Firma die Möglichkeit gibt, mittels einer Bestellkarte eine karitative Institution nach freier Wahl anzugeben, der dann vom Verlag ein Teil des Verkaufserlöses — „mindestens jedoch 5,- DM“ — als Spende zugesandt wird. Das ist weder ein spektakulärer noch ein publicity-süchtiger Schritt — aber vielleicht ist es gerade deshalb ein respektables Zeichen ehrlicher „Passion für die Welt“.

Ihre fono forum-Redaktion

Carl-Heinz Mann	210	Kulturträger und ihre Kritiker. Ein Nachwort zum zweiten Allgemeinen Deutschen Musikfest
René Elvin	210	Sieben Schleier über Richard Strauss
To Burg	211	Münchens moderne „Teufels“-Woche
	211	In einem Satz
Hanspeter Krellmann	212	Iannis Xenakis — Profile der Neuen Musik IV
	213	Kurz notiert
	214	Was beschäftigt die anderen?
	214	Festspieltermine 1970
Gottfried Kraus	215	„... denn sie sollen getröstet werden“ Das Brahms-Requiem — Oratorium, protestantische Totenmesse oder Auseinandersetzung mit dem christlichen Mythos?
	217	In einem Satz
Gert Fischer	218	Kapellmeister, wie er im Buche steht Eine Erinnerung an Otto Ackermann anlässlich seines zehnten Todestages
Ingo Harden	220	Die Mozaraber und ihr Choral Die Archiv-Produktion auf den Spuren einer versunkenen Kunst
	222	Künstler-Nachrichten
Einzelbesprechungen	225	Neuveröffentlichungen
	243	Wiederveröffentlichungen
	245	Billigpreisplatten
	248	Neuheiten im Repertoire
Karl Robert Brachtel	251	Lobet den Herrn mit Jazz und Beat
Niels Frédéric Hoffmann	252	Die „Rolling Stones“ oder: Der Aufbruch zur Unvollkommenheit
	254	Angekreuzt
hifi-feuilleton	257	Nach einmal: Der Tonarm
Stratos Tsobanoglou	257	TD 125: Ein Spitzenlaufwerk von Thorens
	258	Technische Meldungen
	259	Technische Meldungen
Stratos Tsobanoglou	260	Kurz oder lang? Ein Vergleich von vier Tonarmen
Stratos Tsobanoglou	262	Das Musikstudio 3203 HiFi von Wega
	266	Technische Meldungen
	267	fono forum-Leser fragten uns ...
	274	In diesem Heft sind besprochen ...